

Antrag Nr. 24-O-25-0002

AUF-Fraktion

Antrag der AUF-Fraktion:

Fahrradparkplätze an Kasteler Bushaltestellen - Benennung von Standorten

Antragstext:

Bezugnehmend auf den Beschluss des Ortsbeirats Nr. 40 vom 29. März 2022 und das Schreiben aus dem Verkehrsdezernat vom 5. Mai 2022 (Schriftverkehr Nr. 83) bittet der Ortsbeirat darum, folgende Bushaltestellen mit je 3 bis 4 Anlehnbügel auszustatten:

- Paulusplatz (Buslinien 28, 54/55, 57)
- Otto-Suhr-Ring (28, 33, 57, insbesondere Fahrtrichtungen Erbenheim sowie Wiesbaden)
- Eleonorenstraße (6, 9)
- Friedhof Kastel (28, insbesondere Fahrtrichtung Erbenheim)
- Mudra-Kaserne (6, 9, 33)
- Johannes-Goßner-Straße (6, 9, lediglich Fahrtrichtung Wiesbaden)
- Anna-Birle-Straße (33, 57)
- Steinern Straße WLS (54/55)

Nach Möglichkeiten sollen beide Fahrtrichtungen bzw. alle Haltestellenteile berücksichtigt werden. Sollte die Gehwegbreite an einer Haltestelle keine Fahrradbügel zulassen, wird gebeten das direkte Umfeld auf geeignete Standorte zu untersuchen.

Begründung:

Durch die Möglichkeit, die Verkehrsmittel Fahrrad und Bus besser miteinander zu verknüpfen, soll die Attraktivität des ÖPNVs gesteigert werden. Wenn durch die direkte Anfahrt an eine Bushaltestelle mit dem Fahrrad ein Umsteigen vermieden werden kann, verkürzt sich die Reisezeit der Fahrgäste.

Von mehr Stellplätzen für Fahrräder profitieren auch Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende. Durch die zunehmende Verbreitung von E-Bikes erhöht sich der Bedarf an zeitgemäßen und sicheren Fahrradstellplätzen.

Die Auswahl der Haltestellen orientiert sich daran möglichst vorteilhafte Verknüpfungen zu schaffen. So ist die Linie 28 die einzige die aus AKK nach Wiesbaden-Erbenheim fährt, ebenso wie Linie 9 als einzige nach Schierstein. Auch die Erreichbarkeit der Linie 33 aus verschiedenen Kasteler Wohngebieten soll verbessert werden.

Wiesbaden, 26.01.2024